

Anlage 4 – Kita- und Grundschulentwicklungsplanung Kleinmachnow (2021)

Bedarfe einzelner Einrichtungen

Bei der Erarbeitung der Kita- und Grundschulbedarfsplanung wurden im Rahmen der durchgeführten leitfragengestützten Interviews von den Befragten zum Teil Hinweise auf konkrete Bedarfe in den einzelnen Einrichtungen gegeben. Diese werden nachfolgend dargestellt, sind jedoch nicht als abschließend zu betrachten. Weitere Bedarfe sind der Anlage 3 zur Kinderbeteiligung sowie der Anlage 2 zur Auswertung der durchgeführten Online-Umfrage zu entnehmen. Aufgrund der Tatsache, dass nahezu ausschließlich Leitungspersonen aus Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft an dem Interview-Angebot teilnahmen, ist die Datenlage für diese Kindertagesstätten und Grundschulen wesentlich besser. Das hat Auswirkungen auf die nachfolgenden Darstellungen, die sich nahezu komplett auf diese kommunalen Einrichtungen beziehen.

<i>Krippen/Kindergärten</i>	
Probleme/ Bedarfe/ Wünsche	Einrichtung/en
Es besteht der Bedarf für einen Bewegungsraum . Die räumlichen Verhältnisse in den Einrichtungen reichen für die Einrichtung eines adäquaten Angebotes nicht aus.	Kita Waldhäuschen; Kita Pitti-Platsch; Kita Regenbogen; Kita Kükenest; Kita Am Seeberg (größere Gruppen weichen in Carat aus)
Es gibt keine eigene Sporthalle für die Kindergartenkinder.	BBIS Reggio Emilia
Unter Pandemiebedingungen war Nutzung von Ausweichräumen für Sportangebote (Turnhallen, Carat) problematisch bzw. nicht möglich	Kita Regenbogen; Kita am Seeberg
Raumangebot, Platz und /oder Personal reichen für Trennung der Gruppen in Pandemiesituation nicht aus	Kita Spielhaus; Kita Waldhäuschen; Kita Regenbogen; Kita Freundschaft (personalbedingt); evangelische Campus-Kita (Hoffbauer)
Bei dem genutzten Gebäude handelt es sich um eine Stadtvilla in Privateigentum (nicht im Eigentum der Gemeinde), deren Außenfassade unter Denkmalschutz steht. Deshalb ist eine Sanierung schwierig. Zudem ist die Isolierung des Gebäudes vergleichsweise schlecht (hellhörig und kalt).	Kita Regenbogen
Es fehlt ein Pausenraum für Erzieherinnen und Erzieher: Die Bibliothek wird als Pausenraum genutzt und während der Pausen temporär für die Kinder gesperrt. Das Büro der Leitung befindet sich im Keller und darf nicht abgeschlossen werden.	Kita Kükenest
Der Pausenraum für das Personal ist zu klein. Hier befindet sich (separat abgetrennt) auch die Personaltoilette. Pausen werden deshalb oft im Flur gemacht.	Kita Am Seeberg

Der Zustand der Sanitäranlagen ist kritisch: Die Personaltoilette befindet sich im Keller. Ihr Zustand wird als problematisch beschrieben. Für die (größeren) Kinder fehlende Kabinen für mehr Privatsphäre. Die Toiletten für Kinder im Obergeschoss befinden sich in einem Durchgangszimmer. Ein Wickeltisch für mittlere Gruppen fehlt.	Kita Kükennest
Die Größe des Außengeländes wird als zu gering eingeschätzt; sobald Tische und Stühle draußen stehen, ist kein Platz mehr für den Einsatz von Fahrgeräten. Auch die Nutzung der anliegenden Spielstraße verläuft, aufgrund von Lieferverkehr, Besucher und Besucherinnen des benachbarten Seniorenwohnheims sowie Verkehr durch Entsorgungsbetriebe, nicht konfliktfrei.	Kita Am Seeberg
Der entstehende Autoverkehr durch Bring- und Holsituationen in der kleinen Zufahrtsstraße wird als kritisch und konfliktbelastet benannt.	Kita Kükennest
Die Nähe zum Wald ist ein großer Lagevorteil. Problematisch sind jedoch Begegnungen mit Wildschweinen , die bis zu drei Mal im Jahr werfen und in dieser Zeit besonders aggressiv auf Menschen reagieren.	Kita Freundschaft; Kita Am Seeberg
Es gibt einen Outdoor-Gruppenraum , in welchem jedoch eine Beleuchtung fehlt, damit er auch bei dunkleren Lichtverhältnissen gut genutzt werden kann.	Kita Kükennest
Da es sich um ein sehr altes Gebäude handelt, sind z.T. die Räume sehr klein.	Kita Pitti-Platsch
Die Garderobe vergleichsweise klein.	Kita Regenbogen
Die Flure sind sehr eng und schmal für das Aus- und Umziehen der Kinder.	Kita Kükennest
Die Kellerräume reichen als Lager nicht aus. Es gibt keine Lagermöglichkeiten in den Gruppenräumen.	Kita Am Seeberg
Es wird bedauert, dass statt der Versorgung durch eine eigene Küche das Essen nun geliefert wird.	Kita Waldhäuschen
Ein Hausmeister oder eine Hausmeisterin sind (phasenweise) zu wenig präsent.	Kita Pitti-Platsch (zugleich für weitere Einrichtungen zuständig, je zwei Tage); Kita Regenbogen (ca. 1x pro Woche); Kita Am Seeberg (1x pro Woche)
Es wurde der Wunsch nach stärkerer Vernetzung mit anderen Kitas sowie zum Ausbau bzw. Wiederaufnahme generationsübergreifender Angebote formuliert.	Kita Spielhaus; Kita Waldhäuschen (coronabedingt ist Zusammenarbeit mit Seniorenresidenz nicht möglich)

Grundschulen	
Sinkende Gesamtschüler/innenzahlen bedeuten perspektivisch den Abbau von Lehrer/innenstellen und damit geringere Möglichkeiten für die Übernahme von Aufgaben außerhalb des regulären Unterrichtsbetriebs.	alle Grundschulen
Bei dauerhaft niedriger Zügigkeit sind die aktuellen Leistungsschwerpunkte (sportlicher Schwerpunkt/sportlichste Schule, Begabtenförderung, Teilnahme an Wettbewerben) und der Status Europaschule wegen fehlender personeller Kapazitäten gefährdet.	Eigenherd-Schule
Sukzessive Reduzierung der Gesamtschüler/innenzahl bedeutet Reduzierung der sog. Poolstunden und damit der Möglichkeiten für individuelle Förderung. Zudem könnte Angebote wie der Zwergenclub und der Kunstkreises aus personellen Gründen ggf. nicht mehr angeboten werden.	Steinweg-Schule
Der Schulhof ist etwas klein, weshalb es zu Nutzungs-Kollisionen mit dem Hort kommt. Eine Freispielfläche fehlt und es ist kein Platz auf dem Schulhof für einen Schulgarten/grünes Klassenzimmer. Als Ausweichfläche wird die Grünfläche am Bürgersaal sowie der Wald hinter der Schule (Eigentümer: BBIS) genutzt. Die Ausweisung einer weiteren Fläche als Waldspielplatz und/oder Schulgarten/grünes Klassenzimmer (z.B. zwischen Gorki-Schule und Kindergärten) wird als Verbesserungsvorschlag genannt.	Grundschule Auf dem Seeberg
Eine Aula fehlt. Die Möglichkeit zur Nutzung des Bürgersaals im Rathaus ist deshalb sehr gut.	Grundschule Auf dem Seeberg
Die Grundschule verfügt über keine eigene Turnhalle . Die Nutzung der alten Halle und des Sportplatzes der Maxim-Gorki Gesamtschule ist nicht optimal, da die festgelegten Hallenzeiten einschränken und eine flexible Planung nicht zulassen. Sportangebote am Nachmittag sind hiervon ebenfalls betroffen. Zudem nutzt auch die Waldorf-Schule die Halle. Unter Pandemiebedingungen war eine gleichzeitige Nutzung der Halle durch mehrere Klassen/ggf. sogar aus verschiedenen Schulen nicht möglich.	Grundschule Auf dem Seeberg
Das Lehrer/innenzimmer ist für Besprechungen oder Elterngespräche nicht gut geeignet. Treffen des Kollegiums und Gespräche mit Eltern finden im Förderraum oder Klassenraum statt, für größere Zusammenkünfte sind diese jedoch eigentlich zu klein dimensioniert.	Grundschule Auf dem Seeberg

Die Ausstattung der Unterrichtsräume (Ausnahme GeWi-Raum) könnte einheitlicher sein. Flexiblere Unterrichtsmethoden (z.B. Gruppenarbeit) werden durch das Mobiliar (ohne Rollen) noch nicht abgebildet.	Steinweg-Grundschule
Die Anfahrt eines Drittels der SuS erfolgt mit Schulbussen. Eine öffentliche Buslinie auf den Seeberg wird als Anregung für die bessere Erreichbarkeit der Schule sowie weiterer Einrichtungen (bspw. der Waldorfschule) mit öffentlichen Verkehrsmitteln erwähnt.	BBIS Primary School
Horte	
Für die Einrichtungen bestehen Ausnahmegenehmigungen zur Bedarfsdeckung (Schuljahr 2020/21).	Hort Am Hochwald und Hort Ein Stein
Der Hort nutzt die Turnhalle der Maxim-Gorki Gesamtschule. Prinzipiell ist die Nutzungsmöglichkeit toll, die Nutzungszeit ist mit zwei Stunden pro Woche jedoch sehr eingeschränkt.	Hort Am Hochwald
Im Hort gibt es keinen Bewegungsraum . Die Garderoben sind zudem zu klein und nicht ausreichend.	Hort Am Hochwald
Der Hort verfügt über ein relativ kleines Außengelände . Die Mitnutzung des (ebenfalls relativ kleinen) Schulhofes ist möglich, führt jedoch zu Konflikten zwischen Schul- und Hortbetrieb. Auf dem Schulhof gibt es insgesamt wenig Spielmöglichkeiten, ein großer Tartanbereich verfügt nicht über einen Sonnenschutz bzw. ausreichende Verschattung, sodass er an heißen Sommertagen nicht gut genutzt werden kann.	Hort Am Hochwald
Zwei Klassenräume der Grundschule Auf dem Seeberg stehen in Doppelnutzung mit dem Hort.	Hort Am Hochwald
Der Hort verfügt, lt. Leitung, über eine gute technische Ausstattung. Optimal wäre zusätzlich die Ausstattung mit W-LAN .	Hort Wirbelwind